



# ***BJBV***

*Bündner Judo Budo Verband  
Associazione Judo- Budo grigionese  
Associaziun grischuna da Judo e Budo*

Claudia Venzin  
Chef Judo  
7130 Ilanz

Erarbeitet 21.11.06

## **BJBV Reglement für BEM und BMM ab 2007**

### **Inhalt:**

1. Vorgehen bei der Übernahme und der Vergabe von Turnieren
2. Aufgabenverteilung zwischen Verband und Clubs
3. Turnierablauf BEM
4. Turnierablauf BMM

## 1. Vorgehen bei der Vergabe und Übernahme von Turnieren

An der DV des BJBV werden die Turniere, BEM und BMM jeweils vergeben. Das Rotationsverfahren wird beibehalten. **Wenn sich kein Club/Schule für die Durchführung meldet, wird die Meisterschaft automatisch in Chur oder Niederurnen abgehalten.** Der Grund dafür ist der geographische Standort, da beide Turniere BEM wie auch BMM Offen durchgeführt werden, und somit KämpferInnen aus dem Unterland eher an diese Turniere kommen. Die Club's von Chur und Glarus sind aber in diesem Fall auf weitere Unterstützung von anderen Clubs angewiesen.

## 2. Aufgaben -Verteilung bei den Turnieren: BJBV und dem jeweiligen Club

Die Aufgabenverteilung bei Meisterschaften beinhaltet zwei mögliche Varianten:

### 1. Variante: Club/Schule übernimmt das ganze Turnier (d.h. die Hauptverantwortung über nimmt dabei der Club/Schule)

Beinhaltet die ganze Organisation wie: Ausschreibung, Homologierung, Aufbieten der Schiedsrichter, Organisation der Preise, Bestellung der Samariter, Reservation der Turnhalle und den ganzen finanziellen Bereich wie die Übernahme von Gewinn oder Defizit.

Das Computer Programm kann vom BJBV gegen einen Unkostenbeitrag von Fr. 40.- ausgeliehen werden.

Der Club / Schule hat das Anrecht auf die kantonalen Unterstützungsgelder vom Sport Fond (graubünden sport).

Die Verantwortlichen des BJBV stehen bei dieser Variante beratend zur Seite und überprüfen die Regelkonformität des Turniers gegenüber dem SJV.

### 2. Variante: Club/Schule teilt die Aufgaben mit dem BJBV auf

#### Der Club übernimmt:

- die gesamte Wettkampforganisation und das Einrichten der Halle sowie deren Finanzierung.
- die Organisation und Finanzierung der Samariter
- die Turnierorganisation wie das Stellen der Kampfrichtertische mit der gesamten Infrastruktur und des Personals (inkl. Einschulung in ihre Aufgaben)
- die Gewichtskontrolle vor den Wettkämpfen

Der Club/Schule kann entscheiden ob die Listenführung selbständig durchgeführt wird oder vom BJBV unterstützt oder übernommen wird. Das Computer Programm kann wie bei Variante 1 ausgeliehen werden.

- die Restauration für Getränke und Verpflegung.

#### **Der BJBV übernimmt:**

- übernimmt die Ausschreibung und die Homologierung.
- Aufgebot der Schiedsrichter auf und deren Bezahlung.
- den Verkauf der Startkarten und ist für diese Kasse verantwortlich , d.h. die Startgelder übernimmt der BJBV.
- die Organisation der Preise (Pokale etc) und bezahlt diese auch.
- die Sport Gelder (graubünden sport) gehen bei dieser Variante an den BJBV.
- die gesamte Verantwortung des Turnierablaufs .

### **3. Turnierablauf BEM**

#### **Der Turnierablauf unterliegt dem Reglement vom SJV - Einzelmeisterschaften.**

Die BEM ist ein offenes Turnier, d.h. teilnahmeberechtigt sind Judokas aus Graubünden und der ganzen übrigen Schweiz sowie den angrenzenden Ländern wie Lichtenstein, Italien und Österreich.

Weitere zu beachtende Punkte sind:

- Gewichtskontrolle wird nach Reglement des SJV durchgeführt. Bei beiden Variante (vgl. Pkt 2) wird der Ablauf mit dem BJBV abgesprochen.
- Das Turnier wird an zwei Tagen abgehalten - im März an einem freien Datum (es darf kein anderes Schweizer Turnier an diesem Datum stattfinden).
- Am Samstag findet jeweils die Austragung der Jugend/Junioren/innen und Elite statt.
- Am Sonntag findet jeweils die Austragung der Schüler C, B und A statt.

### **4. Turnierablauf BMM**

#### **Der Turnierablauf unterliegt dem Reglement des SJV - Mannschaftsmeisterschaften.**

Die BMM ist ebenfalls ein offenes Turnier. Teilnahmeberechtigt sind Mannschaften aus Graubünden wie aus der ganzen Schweiz und dem Liechtenstein.

Weiter zu beachtende Punkte sind:

#### **Die folgende Mannschaftseinteilung wird eingehalten:**

- **Schülermannschaften:** 14 Jahre und jünger  
Gewichtseinteilung -28 kg – 30 kg – 33 kg – 36 kg - 40 kg – 45 kg – 50 kg + 55 kg  
Kampfzeit. 3 Min.

- **Jugend/Junior/innen:** 14 bis 23 Jahre alt  
**Jeweils 5 Kämpfer Herren und 4 Kämpferinnen Damen**  
 Die Gewichtsklassen Herren sind die folgenden:  
 - 45kg, - 55 kg, - 66 kg, - 73 kg, +73 kg  
 Gewichtsklassen der Damen sind die folgenden:  
 48 kg, - 52 kg, - 57kg, + 57 kg
  
- **Elite Herren:** - 66 kg – 73 kg – 81 kg – 90 kg + 90 kg
  
- **Elite Damen:** -48 kg – 52 kg – 57 kg – 63 + 63 kg

### **Ablauf der BMM**

- Die Austragung findet Ende November/ Anfangs Dezember statt oder auch aufgrund besonderer Umstände vor den Sommerferien. Bei wenig Teilnehmer kann das Piccolo Finale am selben Tag statt finden.
- Die Anmeldung ist bis eine Woche vor dem Turnier obligatorisch (keine Nachmeldungen mehr möglich)
- Die Einteilung erfolgt nach dem Eingang der Anmeldungen.
- Einteilung:
 

Pool 1	Pool 2	Pool 3
Club A 1	Club A 2	Club B 1
Club C 1	Club C 2	.....usw.

 (Im jeweiligen Pool darf keine Mannschaft vom gleichen Club starten)
- Nach der Gewichtskontrolle kann mit den ersten 2 Mannschaften sofort mit den Kämpfen begonnen werden. Die anderen Mannschaften können in Ruhe fertig gewogen werden.
- Beim Wägen ist immer ein Schiedsrichter anwesend. Es gibt keine Gewichtstoleranz.
- Im Wäge Raum befinden sich nie mehr als zwei Mannschaften.
- Bei einer kleinen Teilnehmer Zahl in einer Mannschafts Kategorie kann entschieden werden, dass jeder gegen jeden kämpft.
- Bei einer grossen Teilnehmerzahl gilt das Bresilsystem mit doppeltem Hoffnungslauf.
- Die offizielle Wäge Liste, die vom Schiedsrichter unterschrieben ist , bleibt beim Richter Tisch.
- Jeder Coach schreibt vor jeder Begegnung eine neue Liste, auch bei gleichbleibender Besetzung.
- Die Bewertungen gehen nach der offiziellen Bewertungstabelle(Reglement SJJMM)
- Das Final findet wenn möglich mit drei Schiedsrichter statt.

### **Nicht vorgesehene Situationen**

Bei allen in diesem Reglement nicht vorgesehenen Situationen entscheidet die Turnierleitung zusammen mit dem BJBV ( Abteilung Judo).

Im Dezember 06

Claudia Venzin  
 Chefin Judo BJBV und

vom Vorstand eingesehen